



Organisationsberatung/ Organisationsentwicklung

*„Zusammenkunft ist ein Anfang,
Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg“*

von Henry Ford I.

Institutionen, und das gilt in besonderem Masse auch für Non-Profit-Organisationen (NPO), sind laufend Veränderungsprozessen unterworfen. Sie haben sich den gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen, wenn sie ihre Bedeutung und ihren Erfolg beibehalten wollen. Dabei gilt es, mit Spannungen und Konflikten innerhalb von Institutionen so umzugehen, dass sie die Erfüllung der Ziele der Institution möglichst nicht behindern.

Solche Veränderungsprozesse treten besonders dann auf, wenn

- zusätzliche Aufgaben zu erfüllen sind
- weniger Mittel zur Verfügung stehen
- Einstellungen und Erwartungen von MitarbeiterInnen, Führungskräften, Trägerschaften, Mitgliedern und Spendern auseinandergehen.

In solchen Situationen können die Selbsterneuerungskräfte der Institution an ihre Grenzen stossen. Dann ist es hilfreich, eine aussenstehende, kompetente und erfahrene Beratung beizuziehen.

Wir MitarbeiterInnen von TRaK verfügen über vielseitige Erfahrungen, sowohl in der Leitung als auch in der Beratung von NPO. Diese Erfahrungen haben uns aufgezeigt, dass eine erfolgreiche Beratung nicht nach "Schema X" erfolgen kann. Unsere Vorgehensweise ist deshalb je nach Problemlage und Beratungsziel unterschiedlich. Oft gehen verschiedene Methoden im Verlaufe eines Beratungsprozesses ineinander über. Im Vordergrund stehen folgende Beratungsmethoden:

Organisationsentwicklung (OE)

In der Organisationsentwicklung legen wir Wert darauf, dass alle MitarbeiterInnen, die Leitung, und wenn möglich auch die Trägerschaft, in den Entwicklungsprozess einbezogen werden. Die Verantwortung für den Entwicklungsprozess und die Kontrolle bleibt bei der Institution. Die Rolle des Beraters oder der Beraterin ist die der Begleitung und Moderation.

Coaching / Beratung von Führungskräften

Führungskräfte oder Trägerschaftsgremien werden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten und unterstützt.

Konfliktbearbeitung

Bei einer Konfliktbearbeitung geht es darum, mit Konflikten innerhalb einer Organisation auf eine menschenwürdige Art und Weise umzugehen, und gleichzeitig darauf zu achten, dass die Erfüllung der Aufgabe möglichst nicht behindert wird. Dazu gehört auch - im Sinne einer Prävention - die Überprüfung, beziehungsweise der Aufbau, von Konfliktregelungsmechanismen, damit die Institution in Zukunft in der Lage ist, ohne externe Hilfe auszukommen.

Bei der Erfüllung eines Beratungsauftrages sind für uns folgende Punkte von besonderer Bedeutung:

- **Klarheit des Auftrages**

Das Ziel oder die Ziele des Beratungsauftrages müssen für alle Beteiligten offen gelegt werden. Das gilt vor allem auch für jene Fälle, in denen Auftraggebende und zu Beratende nicht identisch sind. Es lohnt sich, den Auftrag sorgfältig und umfassend zu formulieren. Dies trägt wesentlich bei zu einem optimalen Erfolg des Beratungsauftrages.

- **Aufwand und Kostenbewusstsein**

Selbstverständlich muss der finanzielle und zeitliche Aufwand für eine Beratung gut begründet werden können. Der Aufwand muss im Verhältnis zu den erwarteten Verbesserungen gesehen werden. Wir sind bestrebt, mit den eingesetzten Mitteln einen möglichst hohen Nutzen zu erzielen.

- **Laufende Evaluation**

Ziel der Organisationsberatung ist in den meisten Fällen eine Veränderung bei Menschen und Strukturen. Menschen brauchen Zeit, sich zu verändern. Veränderungen erzeugen oft erwünschte aber auch unerwünschte Nebeneffekte. Eine laufende Evaluation ist deshalb besonders wichtig. Sie ermöglicht es allen Beteiligten, den Entwicklungsprozess jederzeit zu kontrollieren und zu steuern.

Sind Sie interessiert an einer Organisationsberatung? - Reden Sie mit uns darüber!

In einem unverbindlichen und vertraulichen Gespräch prüfen wir gemeinsam mit Ihnen die mögliche Form einer gegenseitigen Zusammenarbeit. Im Anschluss an dieses Gespräch erhalten Sie von uns eine Offerte mit Zielsetzungen, Rahmenbedingungen und Kostendach. Nach Prüfung dieser Offerte fällen Sie die Entscheidung über die Erteilung eines Auftrages.